

Sportinfrastrukturmilliarde

*Warum es sich lohnt, eine Milliarde Euro
in Österreichs Sportstätten zu investieren*

Univ.-Prof. Dr. Christian Helmenstein

Sportanlage Arminen, Bundessportzentrum Ost
Wien, 07. Juni 2024



im Auftrag von **SPORT AUSTRIA** 
BUNDES-SPORTORGANISATION

Investitionen in Sportstätteninfrastruktur

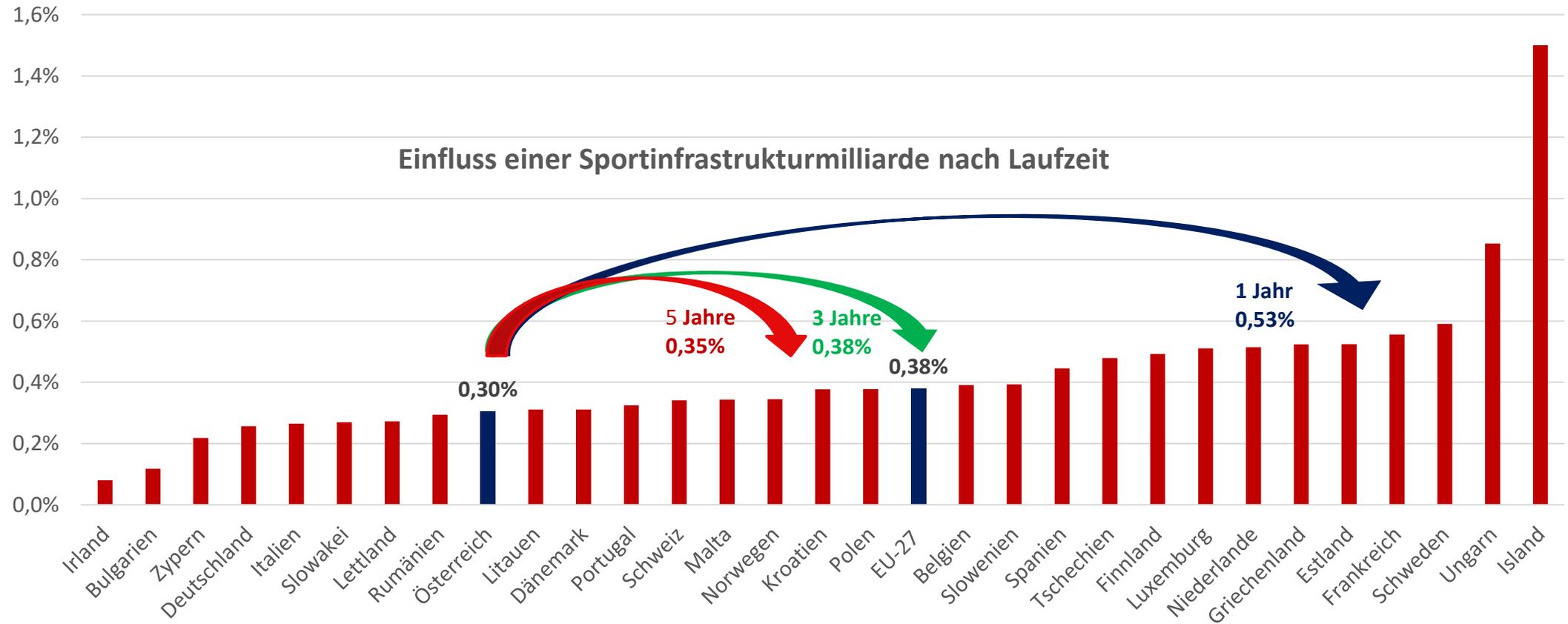
Die ökonomische Dimension

Die Relevanz von Sportstätten

- Sport als gesellschaftlicher Mehrwert
 - Gesundheit
 - Gesellschaft
 - Integration
 - Weitere Beiträge
- Sport meist informell und ehrenamtlich organisiert (Vereine) und daher mit anderen Finanzstrukturen als Unternehmen
- Auch Sportstättenbetreiber stehen vor klimatischen und wirtschaftlichen Herausforderungen
- Anpassungen an diese Herausforderungen sind notwendig

Staatsausgaben für Sport

Staatsausgaben für Freizeitgestaltung und Sport (in % des BIP)



Quelle: Eurostat, Jahr 2022

Investition von 1 Mrd. Euro: Inländische ökonomische Effekte



586 Mio. Euro
Bruttowertschöpfung



7.800
Jahresbeschäftigungsplätze



302 Mio. Euro
Bruttolöhne und -gehälter

Beispiel: Sportinfrastrukturdaten NÖ

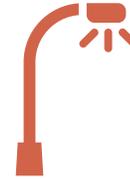


3.074
Sportstätten



6.012
Sportanlagen

1.228 Indoor
4.782 Outdoor



1.919
Sportanlagen
Mit Flutlicht



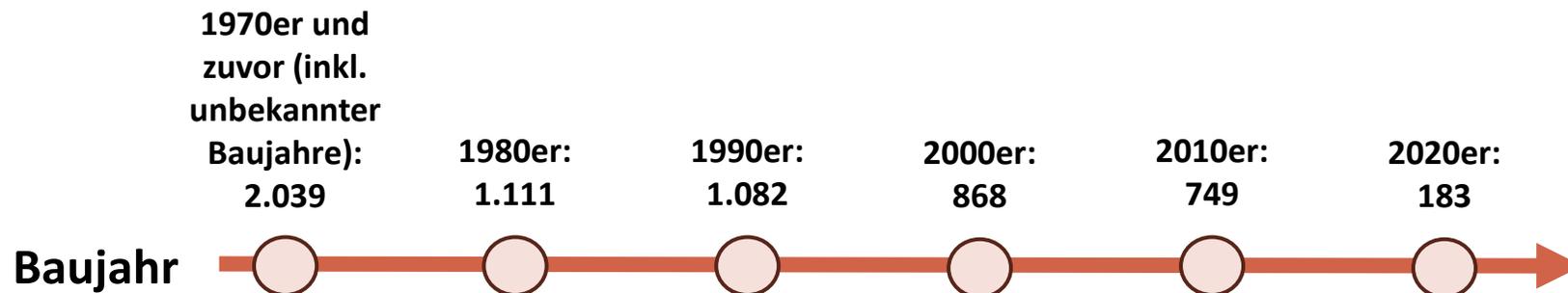
Schwimmsport

32 Indoor
123 Outdoor



Eissport*

40 Indoor
230 Outdoor



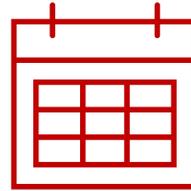
Quelle: ÖISS

* ~ Eissportanlagen (inkl. Anlagen für Eisstocksport/Stockschießbahnen).

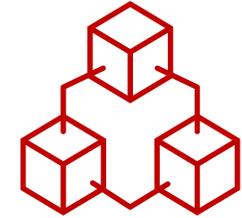
Vergleich: Die erste Breitbandmilliarde



Förderungen:
1,1 Mrd. Euro



Laufzeit:
2015-2021



Mehrere
Ausschreibungsrunden
und Programme



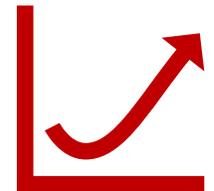
Fördernehmerinnen
und -nehmer: 610



Projekte:
über 1.700



Investitionen:
2,5 Mrd. Euro



Förderhebel:
2,3

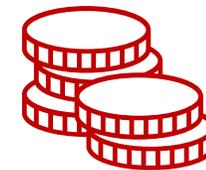
Investitionen in Sportstätteninfrastruktur

Der gesellschaftliche Mehrwert

Sport: Positive Effekte für Individuen und die Gesellschaft

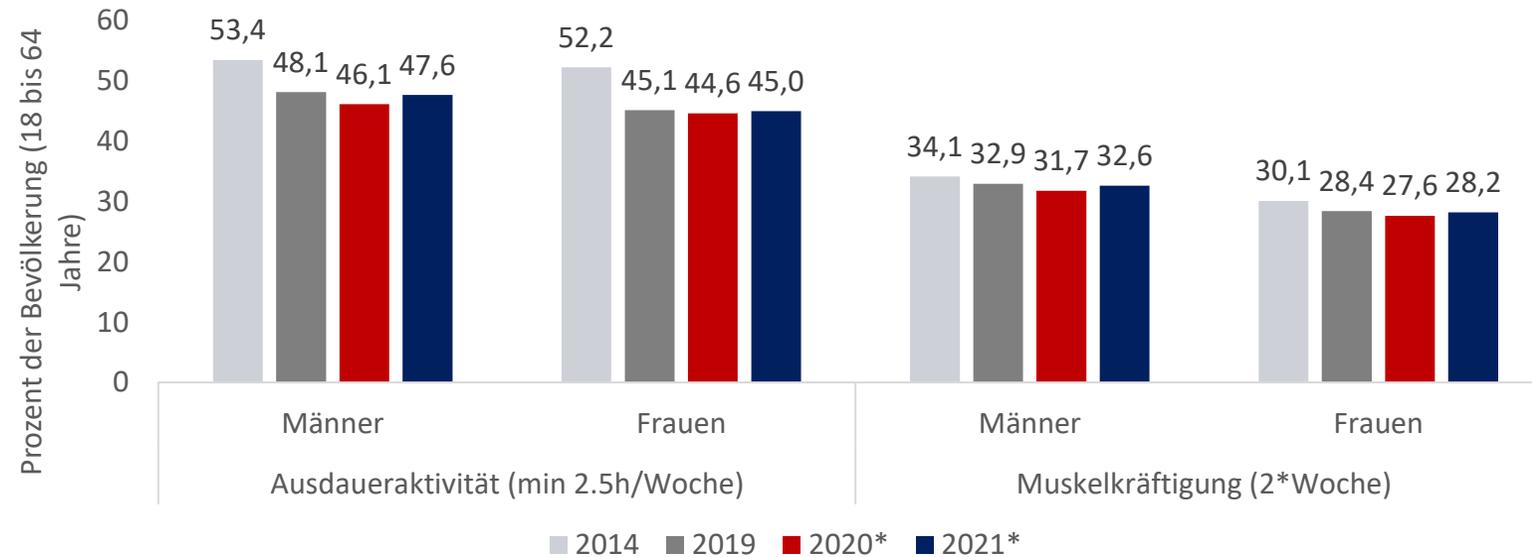


Positive ökonomische Effekte und gesellschaftlicher Mehrwert



Aktuelle Partizipation und Entwicklungen

Entwicklung der sportlichen Aktivität in Österreich



- Der langfristige Trend zeigt eine abnehmende Sportpartizipation
- Demographische und gesellschaftliche Entwicklungen bewirken eine sich verändernde Nachfrage

Sportstätten und Sportpartizipation

- Eine gute **Sportstätteninfrastruktur** hat eine **positive Auswirkung** auf die **Sportpartizipation**
 - Sportstättendichte/Nähe zur Sportstätte
 - Qualität der Infrastruktur
- Vereinsbefragungen zeigen, dass Bedarf an einer erhöhten Nutzung von Sportstätten besteht
→ **+23 % zusätzlicher Stunden**
- Es besteht eine Nachfrage nach Sportstätten(nutzung), somit auch ein Bedarf an zusätzlicher Sportstätteninfrastruktur
- **Zusätzlich: Im Interesse des gesellschaftlichen Mehrwerts sollte dem sinkenden Trend der Sportpartizipation entgegengewirkt werden.**

Quellen:

Wicker, P., Hallmann, K., & Breuer, C. (2013). Analyzing the impact of sport infrastructure on sport participation using geo-coded data: Evidence from multi-level models. *Sport Management Review*, 16, 54-67.

Reimers, A. et al (2014): Proximity to Sport Facilities and Sports Participation for Adolescents in Germany, PLoS ONE, 9. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0093059>

Lee, S., Ju, Y., Lee, J., Hyun, I., Nam, J., Han, K., & Park, E. (2016). The relationship between sports facility accessibility and physical activity among Korean adults. *BMC Public Health*, 16. <https://doi.org/10.1186/s12889-016-3574-z>.

Eime, R., Harvey, J., Charity, M., Casey, M., Westerbeek, H., & Payne, W. (2017). The relationship of sport participation to provision of sports facilities and socioeconomic status: a geographical analysis. *Australian and New Zealand Journal of Public Health*, 41. <https://doi.org/10.1111/1753-6405.12647>.

SportsEconAustria (2019): Sportstätteninfrastruktur an Österreichs Schulen, Studie im Auftrag der BSO, Wien.

Eine Erhöhung der Sportpartizipation um 10 % bedeutet

Wohlbefinden



- +2,7 Mrd. Euro monetäre Bewertung des Wohlbefindens

Einkommen



- Auf individueller Ebene durchschnittlich +185 Euro jährlich
- Aggregierte Effekte für Österreich (jährlich)
 - +99,3 Mio. Euro

Gesundheit



- +98,1 Mio. Euro gesundheitlicher Nutzen durch Sport
- +196,0 Mio. Euro vermiedene Kosten durch weniger Inaktivität

Sportinfrastrukturmilliarde

*Warum es sich lohnt, eine Milliarde Euro
in Österreichs Sportstätten zu investieren*

SpEA SportsEconAustria

Liniengasse 50-52, 1060 Wien
T: +43-676-3200-400

Günther Grohall, Miriam Groß, Dominik Grübl, Christian Helmenstein,
Martin Kerndler, Xiaoshan Liu

Ihr Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. Christian Helmenstein
christian.helmenstein@spea.at



im Auftrag von **SPORT AUSTRIA** 
BUNDES-SPORTORGANISATION